

Kulturweg mit tollen Ausblicken ins Centovalli, nach Locarno und ins Onsernone

Wanderschwierigkeitsgrad:

- vom Gelände her leicht
- Aufstieg ganze Runde ab Intragna: rund 1000 m
- Abstieg ganze Runde zurück bis Intragna: rund 1000 m
- Länge gesamte Runde von Intragna und zurück: ca. 9 km
- Dauer gesamte Runde von Intragna und zurück: 4 h 30 min (ohne Pausen)
- diverse Abkürzungen und/oder die Benutzung der Seilbahn verkürzen die Tour je nach Abkürzung leicht bis beträchtlich

Für Feriengäste von Costa: Start und Ziel in Costa möglich.

Karten am Ende der Dokumentation. Die Nummern nehmen Bezug auf die in den beiden Karten.

Sehenswürdigkeiten

Rückblick auf **Intragna** von Punkt 0.c (Karte 1) aus.



Pila (Punkt 3 auf Karte 1)



Cremaso (Punkt 9 auf Karte 1):



Matro (Punkt 12 auf Karte 1):

Spektakuläre Aussicht vom Eingang Onsernone über Locarno ins Centovalli (ohne Bild – das muss man selber erleben).

Gribèll (Punkt 14 auf Karte 2):



Hier findet man einen Erdkeller:



Cólmina (Punkt 16 auf Karte 2) mit Aussicht auf Salmone:



Im Weiler wird das Dachwasser in Zisternen aus Granit gefasst.



Weiter oben Aussicht auf Passo della Garina (Pass vom Onsernone ins Maggiatal). Dies ist der Fluchtweg aus Berzona des Herrn Geiser aus Max Frischs Buch Holozän.



Und Blick zurück...



Calascio (Punkt 20 auf Karte 2):



Terrassenlandschaft Matro (Punkt 23 auf Karte 2)





Wasserfall (Punkt 25 auf Karte 1):



Alte Brücke mit Mühle und Badestelle (Punkt 28 auf Karte 1):



Wanderbescrieb

Karten am Ende der Dokumentation. Die Nummern nehmen Bezug auf die in den beiden Karten.

Varianten mit Start und Ziel Costa am Ende des Wanderbescribs.

Karte 1 (am Ende der Dokumentation)

- 0.a Start auf Dorfplatz Intragna
- 0.b der Weg geht rechts an der Kirche vorbei, dann links abbiegen und am Museum vorbei
- 0.c nach dem Bildstöckli schöner Rückblick auf Intragna
- 0.d der Weg geht am Al Forno vorbei; schöne Terrassenlandschaft

1. Luftseilbahnstation Pila → man kann hier beginnen, auch um abzukürzen
2. Eindruck von La Píla sotto
3. in den Fels gehauene Tritte und dann an schönen Häusern vorbei
4. Píla (Brunnen, Terrassen)
5. altes Schulhaus
6. nach dem Bildstöckli (bei der Abzweigung nach Vosa – Loco) links Richtung Cremaso; Blick ins Pedemonte und die Eingänge der Täler Onsernone und Maggia
7. Wegkapelle / Bildstöckli
8. Wegkapelle / Bildstöckli
9. Cremaso di sotto (schöner Weiler, Brunnen, Terrassen)
10. Weiler (Terrassen, hinter den Häusern den ganzen Wald hinauf; zwischen Cremaso di sotto und di sopra (= Matro) war kein Wald mehr
11. Matro (man sieht rechts hinunter im Wald grosse Terrassenanlagen)
12. herrlicher 270-Grad-Rundumblick (Onsernone, Pedemonte, Centovalli)
13. weitere Terrassen; oberhalb und vor allem westlich von Matro lauter Terrassen im Wald, teils eindrucklich

Abkürzungsmöglichkeit

13. von 13 kann man direkt zu 23 und dann 22a, womit der Aufstieg nach Calascio ausgelassen wird;
beim Abzweiger nach 23 und vor 22a hat es einen alten Brunnen

Karte 2 (am Ende der Dokumentation):

14. A Gribéll: Keller unter Felsbrocken, Terrassen, Aussicht
15. Überraschender Ausblick ins west-ost-verlaufende Onsernone, sorgfältig renovierte Häuser
16. La Cólmina: Stein-Zisternen
17. Ausblick ins Onsernone (Passo della Garina) und zurück auf den See bei Locarno in eine andere Welt, die man bis hierher fast vergessen hat
18. sehr schöner alter Stall
19. sehr schöner Blick auf Calascio, speziell auf die Kapelle, und Blick ins Onsernone und auf <https://www.collo.ch/cms/> (interessanter Zusammenhang mit Geschichte des Al Forno)
20. Kapelle / Brunnen → guter Rasthalt
21. Schöner Ausblick, insbesondere auch auf A Scign
22. Bildstöckli

Abkürzungsmöglichkeit

- 22a von 22a direkt weiter nach 22b absteigen

23. eine alte Grà („Kastanien-Rösterei“; Dach eingefallen) mit riesigen, sehr eindrücklichen Terrassen

22b weiter zu 22b, ab jetzt blaue Pfeile

Karte 1 (am Ende der Dokumentation):

- 22b von 22b zurück an
8. vorbei, dann rechts Richtung Costa
24. Blick auf La Bitígia und hinüber nach Costa
25. Brücke mit Sicht auf sehr schönen Wasserfall (nördliche Richtung) / Badestelle
26. Bildstöckli
27. Kirche und Grottino → Einkehrmöglichkeit **und mit Seilbahn zurück nach Pila oder Intragna**

oder

- 28 zu Fuss bis zur römischen Brücke / Mühle / Badestelle (an 3 Bildstöcklein vorbei)

und dann

entweder zu Fuss nach Intragna via 0.d, 0.c, 0.b zu 0.a
oder mit der Seilbahn von Pila nach Intragna

Start und Ziel Costa

Start von Punkt 26 und dann

- entweder via Punkte 25 und 24 zu Punkt 8
- oder via Punkt 28 zu Punkt 3.

Wegbilder (wegen fehlender Wegweiser)

Punkt 3:



Punkt 6:



Abzweiger etwas unterhalb **Punkt 8**:



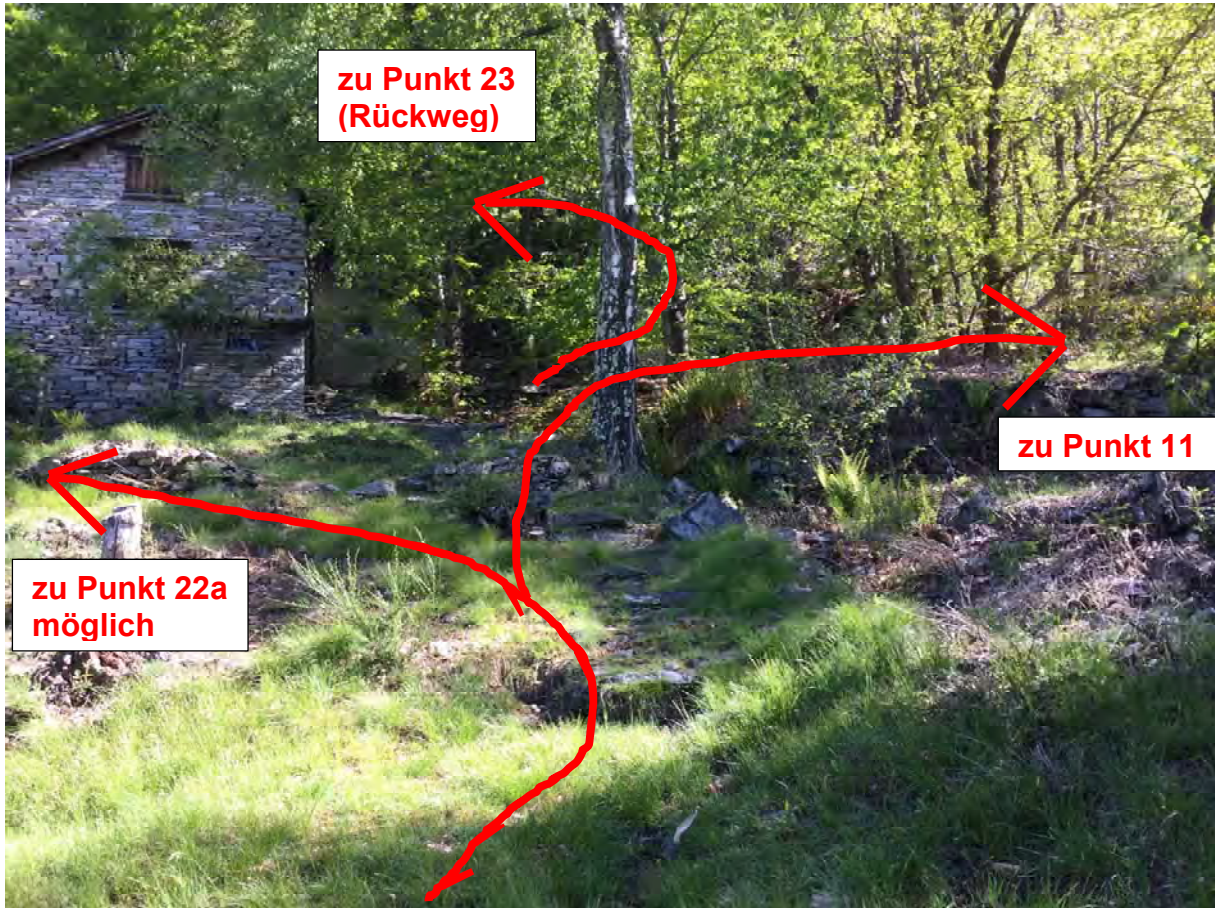
Punkt 10:





Nach **Punkt 10** erreicht man die ersten Häuser von Matro:





Richtung **Punkt 11**, zum Zaun und darum herum:



Punkt 12:



Punkt 13:



Durch die Mauer durch und nach rechts bergauf:



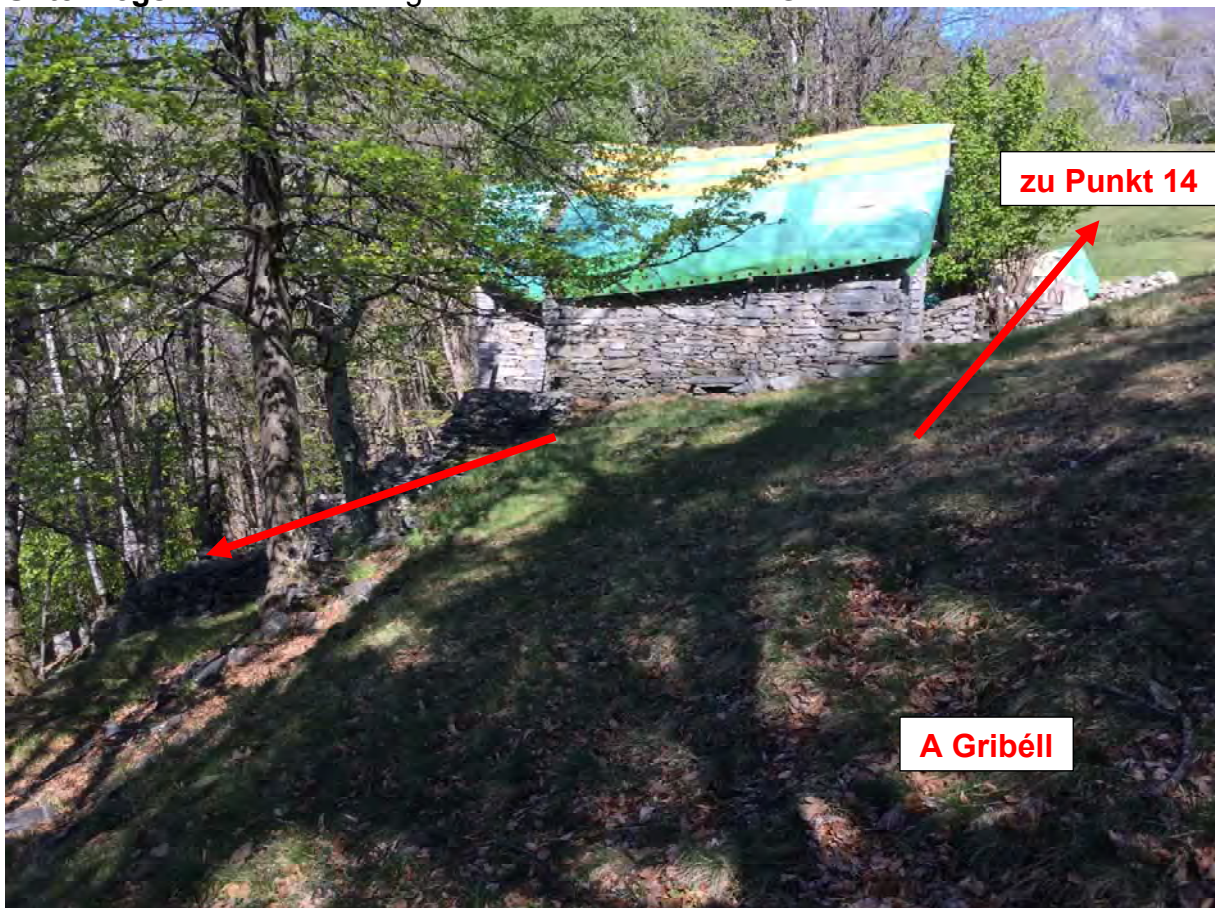
Links geht ein Weg in einem Rechtsbogen nach Punkt 23:



Unterwegs: Erster Abzweiger zu Weiler unterhalb A Gribéll



Unterwegs: Zweiter Abzweiger zu Weiler unterhalb A Gribéll



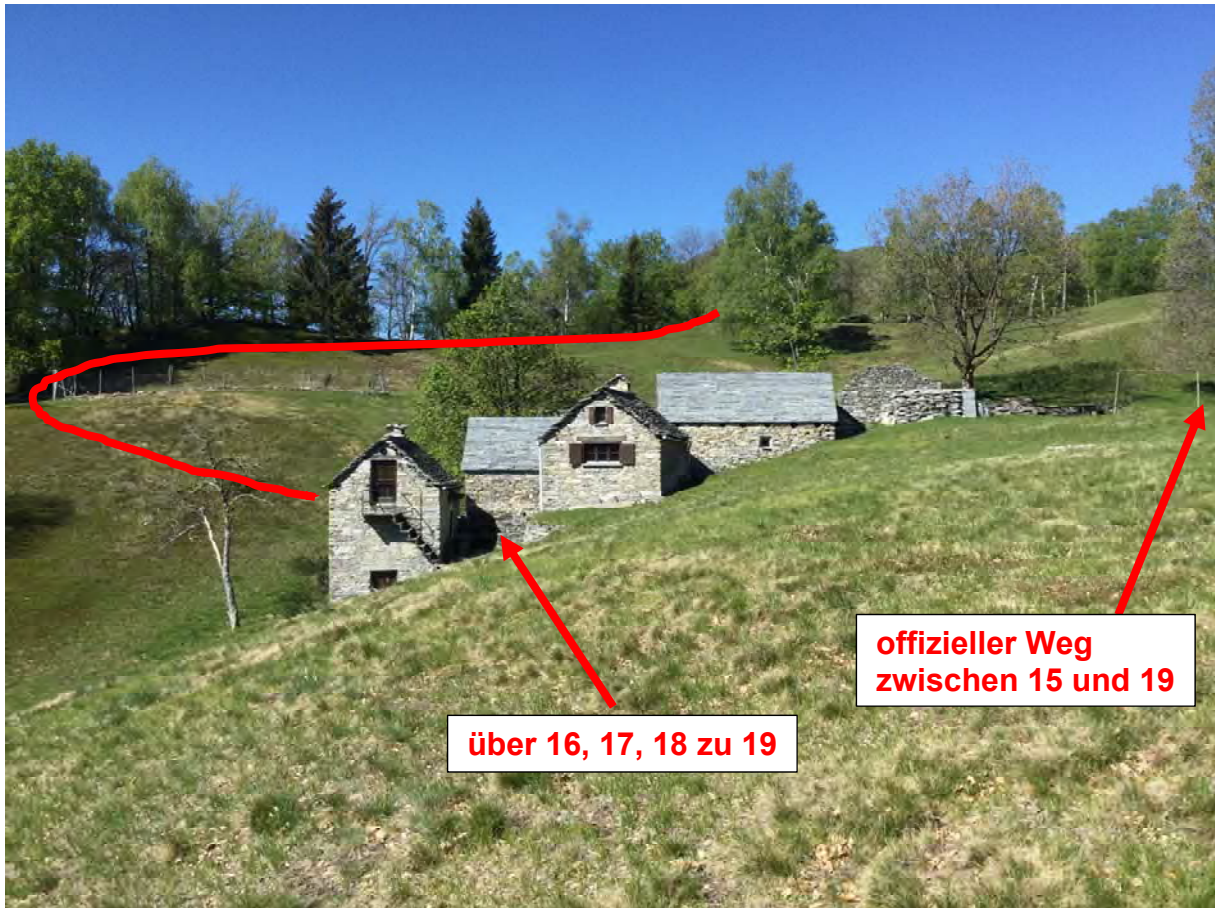
Aufstieg nach Punkt 14 zum „Gratweg“:



Punkt 15, Richtung Punkt 14 betrachtet:



Punkt 16:



Punkt 16, alter Weg nach Ursöld:



Punkt 17, an Mauer entlang:



Richtung Punkt 18 (Stall):



Punkt 18:



Punkt 19 von unten her gesehen:



Westlich von Punkt 20:



Punkt 20:



Abzweiger nach Ursöld zwischen den Punkten 20 und 21:



Punkt 22a, Abzweiger:



Nach Punkt 22a in Richtung 23, Abzweiger zum Brunnen und weiter nach 23:



Punkt 22b, Abzweiger:



Nach Punkt 23 Abzweiger *nach links nach Punkt 13, und...*



geradeaus nach Matro:



Punkt 26:



Punkt 28:



Punkt 28 Richtung Pila, Abzweiger zur Seilbahnstation:





Alternativen resp. weitere Erkundungen

Es gibt einen direkten Weg von 25 nach 6. Hier der Abzweiger:



Etwas später die Markierung (Sonne)



Bei Punkt 6 (beim ehemaligen Schulhaus) findet sich dieselbe Markierung.



Statt nach Punkt 6 kann man nach La Bitúgia laufen, durch den Weiler hindurch und weiter zum Haus zwischen den Punkten 6 und 7 (guter Weg, in der Karte nicht eingezeichnet). Man kommt auf den Weg zwischen den Punkten 6 und 7:

Direkter Übergang von Punkt 3 zu 28:



